



Verkehr Inklusiv

Grundlagen für die barrierefreie Fahrerlaubnis
Ausbildung, Prüfung und Begutachtung von Menschen mit Behinderungen

Seminarplan zur Qualifizierung gem. § 53 Abs. 1 FahrLG

23.02. – 25.02.2026

Veranstalter und Ausrichter:

Denkfabrik Arbeitskreis Handicap

Inhaber: Bernd Zawatzky e.K.
Am Kalkbrunnen 1
69151 Neckargemünd

Kontakt:

Mobil/Whatsapp: 0162 3 78 56 76
E-Mail: denkfabrik@arbeitskreishandicap.de

Adressaten:

- ✓ Fahrlehrer*innen, die Menschen mit Behinderung bereits ausbilden oder zukünftig ausbilden möchten.
- ✓ Amtlich anerkannte Sachverständige oder Prüfer*innen für den Kraftfahrzeugverkehr (aaSoP)
- ✓ Verwaltungsmitarbeiter*innen in den Fahrerlaubnisbehörden

Unser Fahrplan

Sonntag: Anreise und Kennenlernen // 22. Februar 2026

18:30 Uhr **Gemütliche Anreise**
Die am Sonntag Anreisenden treffen sich zum Kennenlernen und Small Talk am Veranstaltungsort:
Manfred-Sauer-Stiftung, Neurott 20, 74931 Lobbach

Montag: Grundlagen und Psychologie // 23. Februar 2026

Veranstaltungsort: **Manfred-Sauer-Stiftung, Neurott 20, 74931 Lobbach**

08:30 Uhr	Get together und erstes Kennenlernen Begrüßung, kennenlernen & Vorstellung des Programms Referent: <i>Bernd Zawatzky</i>	45 Minuten
09:15 Uhr	Ärztliche Grundlagen Referent: <i>Prof. Dr. Rainer Abel</i>	90 Minuten
10:45 Uhr	Kaffeepause und Austausch	15 Minuten
11:00 Uhr	Ärztliche Grundlagen Referent: <i>Prof. Dr. Rainer Abel</i>	90 Minuten
12.30 Uhr	Mittagessen	60 Minuten
13:30 Uhr	Verkehrpsychologie Teil I Referent: <i>Bernhard Scheffel, Diplom-Psychologe</i>	90 Minuten
15:00 Uhr	Kaffeepause und Austausch	30 Minuten
15:30 Uhr	Verkehrpsychologie Teil II Referent: <i>Bernhard Scheffel, Diplom-Psychologe</i>	90 Minuten
17:00 Uhr	Abendessen & Ende des ersten Tages	

Dienstag: Technik, Fahrpraxis & Psychologie // 24. Februar 2026

Veranstaltungsort: Bemannsbruch 2-4, 74909 Meckesheim

08:45 Uhr	Shuttle von der Manfred-Sauer-Stiftung zum Veranstaltungsort	
09:00 Uhr	Willkommen zurück! Reflektion und feedback des ersten Tages & Einteilung in Arbeitsgruppen Referent: Bernd Zawatzky	15 Minuten
09:15 Uhr	Arbeitsgruppe 1: Vorstellung des Unternehmens ► Fahrzeugumbauten. Möglichkeiten und Grenzen ► Lenk- und Bremskraft Messungen (VD - TÜV Merkblatt 745 / 760) Referent: Andreas Zawatzky	90 Minuten
	Arbeitsgruppe 2: Fahrpraxis sammeln mit der neusten Generation von Drive-By-Wire System ► Aufteilung in Fahrgruppen ► Handbedienung für Gas und Bremse ► Linkes Gaspedal ► Zwei- und Vierwegejoystick ► Probefahrten mit Neufahrzeugen Referent: Bernd Zawatzky	90 Minuten
10:45 Uhr	Kaffeepause und Austausch	15 Minuten
11:00 Uhr	Arbeitsgruppe 1: Fahrpraxis sammeln mit der neusten Generation von Drive-By-Wire System ► Aufteilung in Fahrgruppen ► Handbedienung für Gas und Bremse ► Linkes Gaspedal ► Zwei- und Vierwegejoystick ► Probefahrten mit Neufahrzeugen Referent: Bernd Zawatzky	90 Minuten
	Arbeitsgruppe 2: Vorstellung des Unternehmens ► Fahrzeugumbauten. Möglichkeiten und Grenzen ► Lenk- und Bremskraft Messungen (VD - TÜV Merkblatt 745 / 760) Referent: Andreas Zawatzky	90 Minuten
12:45 Uhr	Mittagessen Nfp, Ochsen 2 Bahnhofstraße 29/2, 74909 Meckesheim	45 Minuten
13:30 Uhr	ADS und ADHS Referent: Patrick Burkard und Clara Esser	90 Minuten
15:00 Uhr	Kaffeepause und Austausch	30 Minuten
15:30 Uhr	ADS und ADHS Referent: Patrick Burkard und Clara Esser	90 Minuten
17:00 Uhr	Bayrisch/Badischer Abend Geselliges beisammensein mit Weißwurst und Badischem Wurstsalat	

Mittwoch: Sprache & Austausch // 25. Februar 2026

Veranstaltungsort: **Manfred-Sauer-Stiftung, Neurott 20, 74931 Lobbach**

08:30 Uhr	Kommunikation barrierefrei denken Teil I Fahrtrichtungsanzeiger oder Blinker? Wie verständliche Sprache den Führerscheinerwerb revolutionieren könnte Referentin: Marion Klanke	90 Minuten
10:00 Uhr	Kaffeepause und Austausch	15 Minuten
10:15 Uhr	Kommunikation barrierefrei denken Teil II Fahrtrichtungsanzeiger oder Blinker? Wie verständliche Sprache den Führerscheinerwerb revolutionieren könnte Referentin: Marion Klanke	45 Minuten
11:00 Uhr	Grußwort Referenten: Nora Welsch, BaWü Landes-Behindertenbeauftragte	15 Minuten
11:15 Uhr	Chancen schaffen: Barrierefreie Fahrerlaubnisprüfung Arge 21 Referenten: Dipl.-Ing. Mathias Rüdel	45 Minuten
12:00 Uhr	Mittagessen	45 Minuten
12:45 Uhr	Impulsvorträge und gemeinsame Diskussion Vorraussichtlich durch die IHK-Rhein-Neckar und die Handelskammer Referent: Hennes Lübbing	90 Minuten
14:15 Uhr	Kaffeepause und Austausch	15 Minuten
14:30 Uhr	Aktuelle und geplante Änderungen im FahrlG sowie technische Entwicklungen Referent: Jochen Klima, 1. Vorsitzender des Fahrlehrerverbands BaWü	45 Minuten
15:15 Uhr	Ausklang Resümee und Seminarkritik Ausblick und Verabschiedung; Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen. Referent: Bernd Zawatzky	45 Minuten

Konzeption

Themenschwerpunkte

Die Teilnehmenden erhalten notwendiges Wissen über das Fahrerlaubnisrecht, die Verkehrsmedizin, die Verkehrspychologie, die Verkehrspädagogik sowie über die Ausbildung und Prüfung von behinderten und erkrankten Menschen. Von erfahrenen Ausbilderinnen und Ausbildern, Sachverständigen und Verwaltungsangestellten werden vertiefende Lehrinhalte vermittelt:

- Medizinisches und neuropsychologisches Grundlagenwissen.
- Kennenlernen der klinischen Praxis, der rehabilitativen Medizin sowie der Prüfung und Wiederherstellung der Fahreignung durch Verkehrsmedizin, Verkehrspychologie, Verkehrspädagogik und Fahrzeugtechnik.
- Erstellung von Eignungsgutachten durch aaSoP und Fahrlehrer/innen.
- Kennenlernen der Zugangsbarrieren zur theoretischen Fahrerlaubnisprüfung und der Ansätze der barrierefreien Theorie-Prüfung.
- Beratungstechniken erlernen und anwenden.
- Aufgaben und Grenzen der Arbeit von aaSoP/Schnittstellen zur Ausbildung von behinderten Menschen.
- Rechtliche Rahmenbedingungen.
- Technische Möglichkeiten.
- Fahrpraxis sammeln mit behindertengerecht ausgestatteten Fahrzeugen.

Dem Erfahrungsaustausch wird besonderer Raum gewidmet.

Lehrmethoden: Moderation, Lehrvortrag, Kleingruppenarbeit, Selbsterfahrung.